

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

Band: 28 (1930)

Heft: 5

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Geometerverein : Einladung zur
Hauptversammlung des schweizerischen Geometervereins am 17.
und 18. Mai 1930, in Neuenburg = Société suisse des géomètres :
invitation pour l'assemblée générale de la société suisse des
géomètres les 17 et 18 mai 1930, à Neuchâtel

Autor: Bertschmann / Rahm

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik

ORGAN DES SCHWEIZ. GEOMETERVEREINS

REVUE TECHNIQUE SUISSE DES MENSURATIONS ET AMÉLIORATIONS FONCIÈRES

ORGANE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES GÉOMÈTRES

Redaktion: F. BAESCHLIN, Professor, Zollikon (Zürich)

Ständiger Mitarbeiter für Kulturtechnik: Dr. Ing. H. FLUCK, Dipl. Kulturingenieur, Neuchâtel
Poudrières, 19. — Redaktionsschluß: Am 1. jeden Monats.

□ Expedition, Inseraten- und Abonnements-Annahme: □
BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR VORM. G. BINKERT, WINTERTHUR

Erscheinend am 2. Dienstag jeden Monats	No. 5 des XXVIII. Jahrganges der „Schweiz. Geometerzeitung“.	Abonnemente: Schweiz . . . Fr. 12.— jährlich Ausland . . . „ 15.— „
Inserate: 50 Cts. per 1spaltige Nonp.-Zeile	13. Mai 1930	Unentgeltlich für Mitglieder des Schweiz. Geometervereins

Schweizerischer Geometerverein.

Einladung

zur Hauptversammlung des Schweiz. Geometervereins
am 17. und 18. Mai 1930, in Neuenburg

PROGRAMM

Samstag, den 17. Mai:

14.15 Uhr Abfahrt vom Bahnhofplatz in Autocars ins Val-de-Ruz zur Besichtigung der Güterzusammenlegungen von Chézard-St. Martin und Cernier. Vom kant. Meliorationsamt organisiert.

20.30 Uhr Freie Vereinigung in der Rotonde.

Sonntag, den 18. Mai:

10.30 Uhr Hauptversammlung im Großratssaal, Schloß Neuenburg.

13.00 Uhr Offizielles Bankett im Hôtel Terminus.

15.00 Uhr Spazierfahrt auf dem See in Motorbooten (nur bei günstiger Witterung).

Wir erwarten einen großen Besuch der Hauptversammlung und empfehlen auch die Besichtigung vom Samstag.

Olten und Zürich, den 4. Mai 1930.

Für das Zentralkomitee des S. G. V.,
Der Aktuar: Der Präsident:
Rahm. Bertschmann.

Société suisse des Géomètres.

Invitation pour l'Assemblée générale de la Société suisse des Géomètres les 17 et 18 mai 1930, à Neuchâtel

PROGRAMME

Samedi, 17 mai :

- 14.15 h. Place de la Gare. Départ en auto-car au Val-de-Ruz pour visiter les remaniements parcellaires de Chézard-St. Martin et Cernier. Course organisée par le Service cantonal du génie rural.
- 20.30 h. Réunion libre à la Rotonde.

Dimanche, 18 mai :

- 10.30 h. Assemblée générale dans la Salle du Grand Conseil au Château de Neuchâtel.
- 13 h. Banquet officiel à l'Hôtel Terminus.
- 15 h. Promenade sur le lac en canot-moteur. (En cas de beau temps seulement).

En attendant une bonne fréquentation de l'assemblée générale nous recommandons aux collègues de prendre part à l'excursion au Val-de-Ruz du 17 mai.

Olten et Zurich, le 5 mai 1930.

Pour le Comité central,

Le secrétaire:

Le président:

Rahm.

Bertschmann.

Die Anwendung der Polarkoordinatenmethode mit optischer Distanzmessung bei der Nachführung.

Von G. Merian, Stadtgeometer, Luzern.

Die optische Meßmethode hat sich für Neuaufnahmen sowohl in technischer wie wirtschaftlicher Beziehung wohl endgültig durchgesetzt. Wie weit dieselbe für die Nachführungsarbeiten heute schon verwendet wird, ist mir unbekannt, es dürfte aber von Interesse sein, ihre Anwendung bei der Nachführung in Gebieten, die ursprünglich orthogonal aufgenommen worden sind, bekannt zu geben.

Das Vermessungswerk der Stadtgemeinde Luzern ist vor zirka 20 Jahren anerkannt worden und wird seit dieser Zeit regelmäßig nachgeführt soweit nicht vereinzelt kleinere Gebiete einer Neuvermessung unterworfen werden. Im Frühling 1929 sind wir nun zur Polarkoordinatenmethode mit optischer Distanzmessung auch für die Nachführung übergegangen. Wir verwenden einen Tachymeter Boßhardt-Zeiß, da bei Rekonstruktionen eine direkte Ablesung der reduzierten Distanz sehr angenehm ist.